

Konfiguration des ADITO4 Kalenders

AID 029 DE Backends

Kalendersynchronisation und
Kalendercaching



© 2016 ADITO Software GmbH

Diese Unterlagen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt hergestellt. Dennoch kann für Fehler in den Beschreibungen und Erklärungen keine Haftung übernommen werden. Wir sind für Feedback zu den Themen, Inhalten, aber auch noch vorhandenen Fehlern dankbar und würden uns freuen, Ihre Meinung zu hören. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Daten und Angaben, einschließlich URLs und anderer Verweise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle in diesen Unterlagen aufgeführten Produkt- und Firmennamen sind unter Umständen Marken oder geschützte Zeichen der einzelnen Firmen. Ohne ausdrückliche schriftliche Einverständniserklärung der ADITO Software GmbH darf kein Teil dieses Dokumentes vervielfältigt oder in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert oder in diese eingelesen werden. Diese Einschränkung gilt unabhängig von Art und Weise der Datenerfassung.

Autor: FA, MW, KN. Version 10.5. Zuletzt geändert 04.09.2017

Version	Bemerkung
10.5	Anpassung der Formatierungen
10.4	CalDAV entfernt, da in extra AID ausgelagert
10.3	Lotus Notes entfernt, da in extra AID ausgelagert
10.2	Hinweis zur Aufgabenverwaltung eingefügt
10.1	Hinweis Caching/Direktzugriff und Verküpfungen in Aufgaben und Terminen eingefügt
10.0	Grundlegende Überarbeitung Lotus Notes / CalDAV Schnittstelle
5.5	Letzte Version vor Umstellung auf Versionshistorie

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
1.1.	Welche Dokumente gibt es?	4
2.	Allgemeines	5
2.1.	Speicherort für Termine und Aufgaben	5
2.2.	Transferformat für Kalenderdaten	5
3.	Kalender-Benutzer	6
3.1.	Verknüpfung mit externem Backend	6
4.	Datenbank-Backend	7
4.1.	Systemtabellen anlegen	7
4.2.	Konfiguration des Backends	7
5.	Microsoft Exchange Server	8
5.1.	Microsoft Exchange über WebDAV	8
5.2.	Microsoft Exchange über Webservices	8
6.	IBM Lotus Domino Server	9
7.	CalDAV	10
8.	Kalender-Caching (Exchange / Notes / CalDAV)	11
8.1.	Systemtabellen für Kalender-Cache	11
8.2.	Einstellungen in den Server-Preferences	11
9.	Problembehandlung	12
9.1.	Fehlermeldungen unterdrücken	12
9.2.	Zertifikat wird nicht akzeptiert: Hostname-Verifier deaktivieren	12

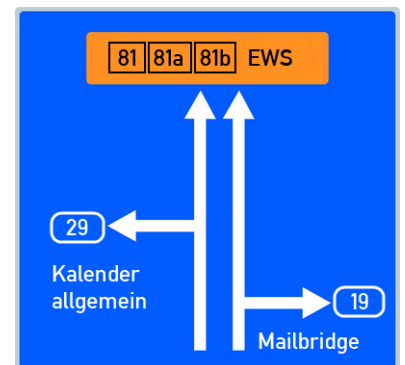
1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Konfiguration des Kalender-Backends für ADITO4 exklusive der Schnittstellen zu Microsoft Exchange Server und IBM Lotus Domino Server. In diesem Dokument wird nicht explizit auf die Anbindung von Notes und Exchange eingegangen (hierfür liegen erweiterte Dokumente vor), das allgemeine Verhalten der ADITO-Kalenderschnittstellen auch in Berücksichtigung mit diesen Backends wird hier allerdings beschrieben.

1.1. Welche Dokumente gibt es?

Die Anbindung an Kalenderbackends kann vielfältig erfolgen. Im Folgenden ein kurzer Überblick, welche Dokumente zur Verfügung stehen:

- **Anbindung der Mailbridge an einen IMAP-Server:** Hier wird ein Backend-Server wie z. B. Microsoft Exchange oder Google Mail nur als IMAP-Server angesprochen. Die Information hierzu finden Sie im **AID 19** (AID019-DE - Konfiguration Mailbridge und Mailversand).
- **Allgemeine Einstellungen zur Konfiguration eines Kalenderbackends:** Informationen über die Funktionsweise der Kalendersynchronisation (z. B. auch gültig für die Anbindung von Exchange über Exchange Web Services, Lotus Domino etc.), den verwendeten Kalender-Standard und die Anbindung anderer Kalender-Backends finden Sie im **AID 29** (AID029-DE - Konfiguration des ADITO online Kalender Backends).
- **Anbindung an Microsoft Exchange 2010 bis 2016:** Hier finden Sie die Informationen in drei Dokumenten:
 - **AID 81** (AID081-DE - Microsoft Exchange Webservices): Allgemeine Anbindung der Exchange Web Services und Kontaktsynchronisation. Das wichtigste Dokument bei der Anbindung der EWS.
 - **AID 81a** (AID081a-DE - Formblatt Exchange-Installation.docx): Ein Formblatt zur Vorbereitung einer Anbindung an Microsoft Exchange über Webservices.
 - **AID 81b** (AID081b-DE - ID-Konvertierung Microsoft Exchange Webservices): Eine Kurzanleitung zur Konvertierung der ID, falls kein Zugriff mehr auf alle Kalendereinträge möglich ist.
- **Anbindung an Lotus Domino:** Die Anbindung des ADITO-Servers an Lotus Domino als Kalenderbackend (corba / diiop sowie REST) ist im **AID 81c** beschrieben.
- **Anbindung an CalDAV:** Informationen zur Anbindung des ADITO-Servers an CalDAV als Kalenderbackend sind im **AID 81d** zu finden.



2. Allgemeines

Mit ADITO4 können derzeit vier verschiedene Kalender-Backends genutzt werden: Die ADITO eigene Datenbank, Microsoft Exchange Server, CalDAV und IBM Lotus Domino Server.

2.1. Speicherort für Termine und Aufgaben

Bei Verwendung des Datenbank-Backends für den ADITO-Kalender werden Termine in ADITO-Systemtabellen abgelegt. Bei Verwendung von Groupware-Backends (Microsoft Exchange Server oder IBM Lotus Domino Server) werden die Kalenderdaten nicht in ADITO, sondern nur in dem jeweiligen Backend gespeichert. Das bedingt, dass Termine nur dann zugänglich sind, wenn eine Verbindung des ADITO-Applikationsservers zu dem jeweiligen Backend besteht. Lediglich die Verknüpfungen von Terminen mit Datensätzen in ADITO werden dann noch in einer ADITO-Systemtabelle abgelegt. Kurz gesagt:

- Kalenderbackend **ADITO-Datenbank**: Alle Kalendereinträge werden ausschließlich in den ADITO-Kalendertabellen abgelegt.
- Kalenderbackend **Exchange/Domino/CalDAV** mit **Kalendercaching**: Alle Kalendereinträge werden primär aus dem externen Backend bezogen, aber auch in der ADITO-Datenbank vorgehalten.
- Kalenderbackend **Exchange/Domino/CalDAV** mit **Kalendersynchronisation**: Alle Kalendereinträge werden primär in den ADITO-Kalendertabellen vorgehalten aber mit dem externen Backend synchronisiert.



Aufgaben können nur in ADITO verwaltet werden. Hier ist keine Anbindung an ein Kalenderbackend möglich.

2.2. Transferformat für Kalenderdaten

Als Transferformat für die Kalenderdaten wird der iCalendar-Standard verwendet.

3. Kalender-Benutzer

Für jeden ADITO Benutzer kann eine Kalender-ID vergeben werden. In diesem Fall wird ein Kalender-Benutzer angelegt. Die Schreib- und Leserechte dieses Benutzers auf die Kalender (also Termine) anderer Benutzer wird allerdings zur Laufzeit des Clients definiert.

Üblicherweise werden hierfür im `autostart`-Prozess des Clients die Rechte initialisiert.

3.1. Verknüpfung mit externem Backend

Bei Verwendung von Kalendercaching oder Kalendersynchronisation muss der Benutzer für das jeweilige Backend noch beim ADITO-Benutzer hinterlegt. Diese Einstellung wird entweder über den Designer oder auch vom Benutzer selbst am Client vorgenommen.

4. Datenbank-Backend

4.1. Systemtabellen anlegen

Für den Betrieb des ADITO-Kalenders mit Datenbank-Backend werden folgende Systemtabellen benötigt:

- **ASYS_CALENDARBACKEND**
Hier werden die Termine sowie die an diesen teilnehmenden Benutzer gespeichert.
- **ASYS_CALENDARLINK**
Hier werden die Verknüpfungen von Terminen mit Datensätzen innerhalb von ADITO abgelegt.

4.2. Konfiguration des Backends

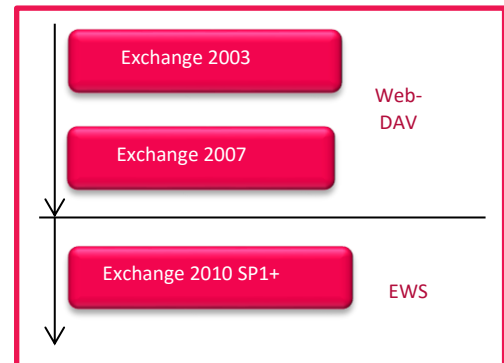
Wechseln Sie dazu in den System-Editor und dort im `Preferences`-Bereich auf die Eigenschaftsgruppe `Calendar`. Tätigen Sie dort folgende Einstellungen (Hier werden nur die **wichtigsten** Einstellungen genannt. Alle anderen Einstellungen können unverändert bleiben):

Eigenschaft	Beschreibung
calendarEnable	Stellen Sie diesen Wert auf Ja um den ADITO-Kalender zu aktivieren.
calendarAlias	Tragen Sie hier den Namen des Datenbank-Alias ein, der die Tabelle <code>ASYS_CALENDARBACKEND</code> enthält.
calendarFrameEvent	Möchten Sie nicht den Standard-Frame für Termine im ADITO verwenden, können Sie hier einen alternativen Frame angeben.

5. Microsoft Exchange Server

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem Microsoft Exchange zu verbinden. Über die **WebDAV**-Schnittstelle verbindet sich ADITO4 mit Microsoft Exchange über das WebDAV-Protokoll, mit der **Webservice**-Schnittstelle greift der ADITO Server auf die Microsoft Exchange Webservices zu.

Es besteht keine Wahlmöglichkeit, welche der Schnittstellen verwendet werden sollte. Bis einschließlich Microsoft Exchange 2007 muss die WebDAV-Schnittstelle verwendet werden, danach die Webservice-Schnittstelle.



5.1. Microsoft Exchange über WebDAV



Ab ADITO 4.5 wird die Exchange WebDAV-Schnittstelle nicht mehr unterstützt. Aus diesem Grund findet sich hier keine Beschreibung zu Einrichtung und Konfiguration mehr in diesem Dokument. Auf Wunsch können Sie von ADITO eine alte Version des AID029-DE erhalten, in welchem die Konfiguration inklusive WebDAV-Anbindung beschrieben ist.

5.2. Microsoft Exchange über Webservices



Details zur Anbindung von Microsoft Exchange über Webservices finden Sie im AID081-DE.

6. IBM Lotus Domino Server

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem IBM Lotus Domino Server zu verbinden. Über die **REST**-Schnittstelle wird eine Verbindung per http zum Domino-Server aufgebaut. Über die **JAVA CORBA**-Schnittstelle verbindet sich ADITO über Diioop mit dem Domino-Server, dies ist bis einschließlich ADITO 4.5 möglich.



Details zur Anbindung von IBM Lotus Domino über REST oder JAVA CORBA finden Sie im AID081c-DE.

7. CalDAV

ADITO bietet die Möglichkeit, als Kalender-Backend auch einen CalDAV-Kalender anzubinden.



Details zur Anbindung eines CalDAV-Kalenders finden Sie im AID081b-DE.

8. Kalender-Caching (Exchange / Notes / CalDAV)

In ADITO kann bei Verwendung von MS Exchange oder Lotus Domino eine Datenbank als Zwischenspeicher verwendet werden, um die Geschwindigkeit der Abfragen zu erhöhen.

Ist das Kalender-Caching aktiviert, können im Gegensatz zum Direktzugriff die Verknüpfungen in Terminen verwendet werden. Caching sollte grundsätzlich verwendet werden, da es die Performance nicht beeinflusst.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Kalender-Caching zu aktivieren.

8.1. Systemtabellen für Kalender-Cache

Für den Betrieb des ADITO-Kalenders mit Exchange- oder Domino Server-Backend und Kalender-Caching werden folgende Systemtabellen benötigt:

- **ASYS_CALENDARBACKEND**

Diese Tabelle dient als Zwischenspeicher für den Kalender. Sie entspricht der Tabelle, die für das ADITO-Datenbankbackend auch verwendet wird.

8.2. Einstellungen in den Server-Preferences

Wechseln Sie in den Preferences-Editor [PS] und aktivieren Sie dort den Registerreiter `Calendar`.

Machen Sie dort folgende Einstellungen in der Rubrik Cache:

calendarCachingType	Legt fest, ob der Kalender-Cache verwendet werden soll oder nicht. Stellen Sie hier zur Verwendung des Kalender-Cache "Ja" ein.
calendarCachingAlias	Gibt an, in welchem Datenbank-Alias die System-Tabelle <code>ASYS_CALENDARBACKEND</code> liegt. Tragen Sie hier den Datenbank-Alias ein, in dem Sie diese Tabelle erzeugt haben.

9. Problembehandlung

9.1. Fehlermeldungen unterdrücken

Wird ein Kalender-Backend eingesetzt, bei dem es gelegentlich zu Fehlermeldungen kommt, weil die Kommunikation mit ADITO4 nicht immer reibungslos funktioniert, kann man diese Fehlermeldungen unterdrücken:

```
Dadito.calendar.updater.strict=false
```

Dieser Parameter (beim Server-Start) unterdrückt alle Meldungen, wenn ein Abgleich mit dem Backend (Domino/Exchange) nicht funktioniert. Wird der Parameter nicht angegeben, entspricht das

```
Dadito.calendar.updater.strict=true
```

9.2. Zertifikat wird nicht akzeptiert: Hostname-Verifizier deaktivieren

Wird ein Kalender-Backend angebunden, und das Zertifikat des Kalender-Backend passt nicht zur IP oder dem Hostnamen, welchen der ADITO-Server empfängt, so kann es sein, dass die Hostnamenverifizierung ausgeschaltet werden muss.

Die Eigenschaft können Sie in den `PREFERENCES` im System-Editor einstellen. Stellen Sie dazu unter `Sicherheit` die Eigenschaft `securitySSLDisableCertificateCheck` auf "inaktiv"